

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 642

Mittwoch, 15. Februar 2012

IN BLICKRICHTUNG



Gabriel (9)

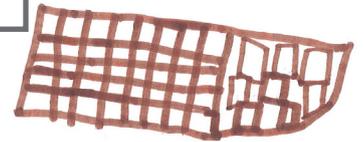
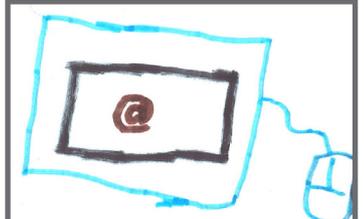
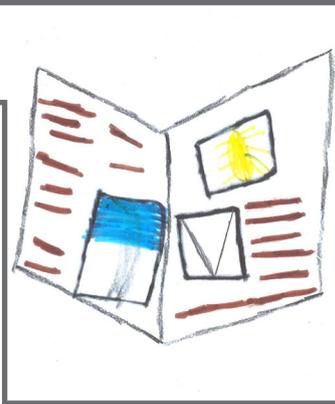
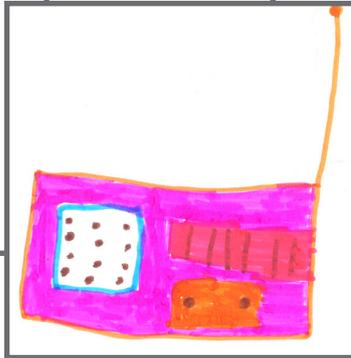
Wir sind die 4B und kommen aus der Volksschule Langenzersdorf. Wir haben eine Zeitung mit vielen Berichten hergestellt. Es geht um Manipulation. Wir zeigen euch in unserer Zeitung, wie man Bilder und Fotos manipulieren kann. Ihr werdet auch eine Erklärung zu Manipulation finden. Eine Gruppe hat auf der Straße eine Umfrage gemacht. Viel Spaß mit unserer Zeitung!



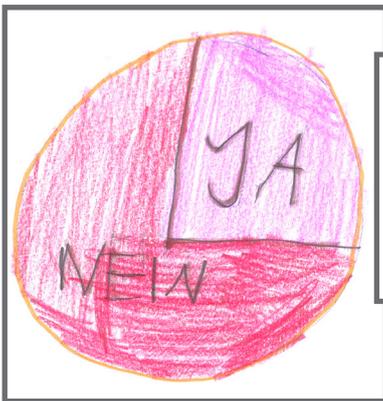
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WAS IST MANIPULATION?

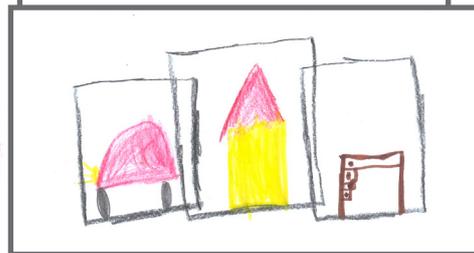
Wir erklären es euch mit ein paar schönen Bildern und Beispielen.
Viel Spaß beim Lesen.



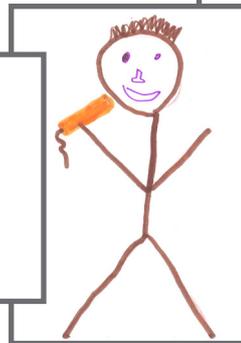
In diesen Medien kommt Manipulation vor!



Umfragen können uns manipulieren.



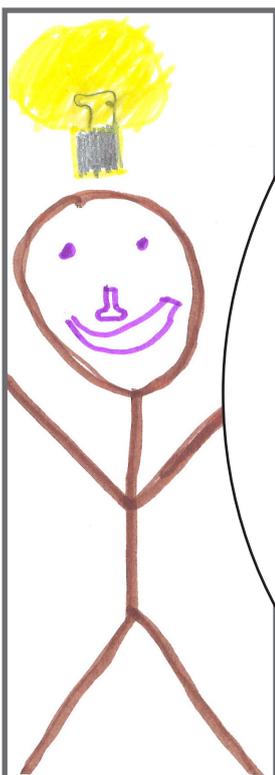
Bilder können auch manipuliert sein.



Korrespondenten werden auch zur Manipulation eingesetzt.



Werbung will, dass du etwas Bestimmtes kaufst. Da wird auch manipuliert.



Wir haben herausgefunden, was Manipulation ist. Manipulation ist eine bewusste Veränderung. Zum Beispiel: in Werbungen, Internet, Zeitung, Radio und Fernsehen. Sie probieren durch bestimmte Tricks, unsere Meinung zu ihrem Vorteil zu beeinflussen. In unserer Zeitung zeigen wir euch, wie manipuliert wird. Manipuliert werden kann z. B. durch Bilder, Umfragen, Texte, Korrespondenten und durch Vieles mehr.



Selma (10), Stefan (10), Johanna (10), Hannah (10), Moritz (10)

KANN ICH BILDERN IMMER TRAUEN?

Bilder werden eingesetzt, damit Geschichten spannender und glaubwürdiger werden. Wir haben heute auch mit Bildern manipuliert und herausgefunden, dass es gar nicht so schwer ist.



Wie man sieht, streiten sich die zwei besten Freundinnen, Leonie und Melanie. Schade, dass die lange Freundschaft zerbricht.



Dabei sprechen sie mit jemand anderem, und sie sind noch immer beste Freundinnen. Aber durch den Bildausschnitt glaubt man, dass sie zerstritten sind.



Dieser Wald wurde vor kurzem als schönster Wald der Welt ernannt, berichtet unser Korrespondent.

Um diese Geschichte möglich zu machen, mussten wir etwas tricksen. Zuerst haben wir Niklas, unseren Reporter, fotografiert und dann am Computer ausgeschnitten, dann einen Hintergrund ausgewählt. Am Schluss haben wir das Foto auf den Hintergrund gegeben. So wirkt es wie echt, und unsere Geschichte kommt besser bei den LeserInnen an. Natürlich wird das nicht immer so gemacht. Wir wollten damit nur zeigen, was möglich ist und wie einfach das ist. Also passt gut auf und glaubt nicht alles.



Maya, Johannes, Niklas, Leonie und Melanie (10)

REPORTER UNTERWEGS

Wir verreisen für euch, um über spannende Ereignisse berichten zu können.

SCHNEEPARADIES SCHLADMING

Ein Segen für viele, eine Hölle für andere!

Wir sind Anni und Theresa und sind für euch in den Semesterferien nach Schladming gefahren, um zu schauen, ob so viel Schnee liegt, wie uns gesagt wurde. Und alle hatten Recht. In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag hat es so stark geschneit, dass der Schnee am nächsten Tag ca. 2m hoch war. Der Schnee ist sehr staubig und deshalb ein Paradies für Skifahrer. Doch für Autofahrer ist er ein Albtraum. Wir hoffen, dass wir trotz großer Schneemassen wieder heil in Wien ankommen. Wir freuen uns auf zu Hause, aber der Besuch in Schladming ist trotz eisiger Kälte sehr schön.



Der eisige Winter.



AUF DEN SPUREN DER VERGANGENHEIT

Auf Entdeckungsreise in Griechenland!

Hallo, ich bin Nicola. In meinen Ferien bin ich für euch nach Griechenland gereist. In Athen habe ich mir die Akropolis angeschaut. Es war sehr informativ, weil ich mich für Ausgrabungen interessiere. Ich habe Reste von Mauern und einem Tor gesehen. Da die Akropolis auf einem hohen Berg liegt, habe ich einen wunderschönen Ausblick auf das Meer gehabt. Die Ruine, die ich gesehen habe, wurde erst vor ein paar Tagen entdeckt und lockt deshalb viele Touristen an. Es war sehr schön und ich kann diesen Ausflugstipp nur weiter empfehlen.



Schöne Griechenlandreise.

DIE EISBAR

Besuch im Kühlen!

Hallo, wir sind Dominic und Gabriel. Wir waren in Ungarn. Dort haben wir uns für die Eisbar interessiert. Schon merkwürdig, dass es so etwas in Ungarn gibt, oder? Wir haben herausgefunden, wie kalt es in einer Eisbar ist. Es hat 2 bis 3 Grad minus. Wir probierten einige Getränke, weil es eine große Auswahl davon gab. So eine Eisbar ist schon toll, findet ihr nicht? Das war unser Bericht. Bis zum nächsten Mal!



Informationsaustausch an der Eisbar.

ERKLÄRUNG

Glaut ihr wirklich, dass wir an diesen Orten waren? Wir kennen zwar die Gebiete, aber wir waren nicht wirklich dort, sondern wir haben nur Bilder für den Hintergrund genommen. Dann haben wir von uns Fotos gemacht. Die haben wir am Computer ausgeschnitten und zu einem Bild zusammengesetzt. So sind diese Fotos entstanden. Aber echte Korrespondenten reisen meistens wirklich in andere Länder oder an andere Orte und sprechen oft die Sprache des Landes. Es ist einfach besser, wenn der Reporter vor Ort ist, weil er sich selbst besser über das Ereignis informieren kann. Für die Zuschauer ist es interessanter und glaubwürdiger, weil sie das Gefühl haben, sie wären auch dort.



Gabriel (9), Dominic (10), Nicola (10),
Theresa (10), Anna (10)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, VS Langenzersdorf, Steyrergasse 22, 2103 Langenzersdorf

WAS HALTEN SIE VON..?

Bei uns geht es heute um das Thema „Umfragen“. Wir haben das selbst ausprobiert und Leute auf der Straße befragt, ob sie in der Stadt lieber mit dem Auto oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Zuerst erklären wir euch aber jetzt mal, was eine Umfrage überhaupt genau ist.



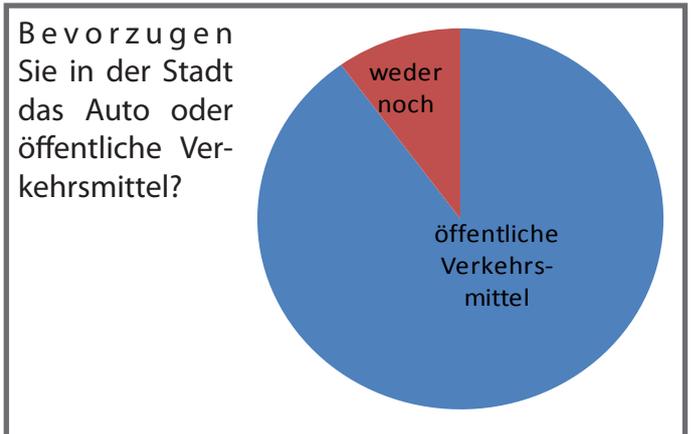
Timi ist ein Reporter und möchte mehreren Leuten eine Frage zu einem Thema stellen. Das nennt man Umfrage.



Gemeinsam mit seinem Reporterteam sucht er Personen, die ihm eine Antwort auf seine Frage geben.



Nachdem sie genug Meinungen gesammelt haben, wertet Berni die Informationen am Computer aus.



Am Schluss werden die Ergebnisse z. B. mit einem Kreisdiagramm dargestellt.

Bei unserer Umfrage ist herausgekommen, dass 90% der Befragten lieber mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, und niemand das Auto bevorzugt. Eine Person gab an, zu Fuß zu gehen.

Aber Achtung, auch Umfragen können manipuliert werden. Wie? Das erfährt ihr jetzt:

So haben wir z. B. nur 10 Personen gefragt: Das ist eigentlich sehr wenig, aber in Prozentzahlen hört sich das sehr viel an. Außerdem haben wir nur Leute befragt, die gerade auf die Straßenbahn gewartet haben: Deswegen ist es wahrscheinlicher, dass diese mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Zum Beispiel könnte man auch nur bestimmte Gruppen fragen (nur Männer, nur ältere Leute, etc.) oder die Frage in eine bestimmte Richtung formulieren. Also passt auf solche Dinge auf, wenn ihr in Zukunft Umfragen lest/hört/seht.



Timi (10), Berni (10), Violetta (9), Aline (10) und Magda (9)

